

Christof Stückelberger

# Schneewittchen ohne Zwerge

Eine sehr aktualisierte Märchenparodie

*Besetzung*     Oberstufenklasse

*Bild*             in Andeutung

***«Ich musste die Drecksarbeit auf dem Schloss erledigen, in M-Budget-Kleidern. Aber ich habe trotzdem alle getoppt. Beautymässig.»***

Die Schneewittchen-Geschichte in einem modernen Setting: Der Bösen Stiefmutter geht es nicht nur um Schönheit, sondern um die Anzahl Facebook-Freunde und Twitter-Followers. Schneewittchen flüchtet nicht zu den 7 Zwergen, sondern in eine Mädchen-WG. Die grosse Liebe ist nicht ein Prinz, sondern der Erzähler Manu Grimm und auch sonst passiert vieles anders als in der ursprünglichen Geschichte. Es gibt eine Selbsthilfegruppe für Märchenbösewichte, der böse Wolf, Rumpelstilzchen, und andere Figuren aus den verschiedensten Märchen tauchen auf und, wie könnte es anders sein, am Ende startet Schneewittchen eine Karriere im Showbusiness.

***«Liebes Kind, ich habe dir einen Kuchen gebacken, einen Apple-Cup Cake. Einen Verzeih-mir-Apple-Cup Cake! Komm iss!»***

## Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der  
**Theaterverlag Elgg**  
Meuwlys Theaterei GmbH  
Solothurnstrasse 54  
CH-3303 Jegenstorf  
Tel. + 41 (0)31 819 42 09  
[www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch) / [information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantiemen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantiemenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

*"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste."* Rudolf Joho

## Personen

<i>Manu Grimm</i>	Urururururuenkel von Wilhelm Grimm
<i>Schneewittchen/Bianca</i>	
<i>Die böse Stiefmutter</i>	
<i>Spieglein</i>	
<i>Claire</i>	WG-Partnerin von Meral, Tänzerin, Sängerin
<i>Meral</i>	WG-Partnerin von Claire, studiert Physik
<i>Aida</i>	Leiterin Selbsthilfegruppe
<i>Rumpelstilzchen</i>	
<i>böse Hexe</i>	Hexe aus Hänsel und Gretel
<i>Der böse Wolf</i>	
<i>Prinz Charming</i>	Prinz, der einmal ein Frosch war
<i>Joystick</i>	der Hofnarr von Prinz Charming
<i>der gestiefelte Kater</i>	Möchtegernprinz
<i>Aladin</i>	Prinz aus dem Morgenland, Gelehrter
<i>Miranda</i>	Moderatorin "Traumpaar"
<i>Sophia</i>	Moderatorin "Mit Sophia auf dem Sofa"
<i>Der Tod</i>	
<i>Jäger</i>	
<i>Regie</i>	(Stimme aus dem Off)

# 1. Szene

## Spieglein, Spieglein I

### *Grimm, Stiefmutter, Spieglein*

*Grimm*

Wetten, ihr kennt mich noch nicht? Ich bin Manu Grimm. Ich bin der Ururururur-enkel von Wilhelm Grimm. Auch noch nie gehört? Der hat mit seinem Bruder Jakob Grimm die vielen deutschen Märchen aufgeschrieben. Das tapfere Schneiderlein, der Froschkönig... Aha, die Gebrüder Grimm!

Machen wir doch ein Quiz! Ich nenne den Anfang von einem Märchentitel und ihr sagt den Rest:

Hänsel und...

Die Bremer Stadt...

Rumpel...

Hans im...

Ok, alles Experten hier.

Nun, ich erzähle diese Märchen. Und zwar so lebendig, dass die Zuhörer glauben, die Geschichte wie auf einer Bühne vor sich zu sehen. Schneewittchen erzähle ich am liebsten. Sie ist so schön, und mit jedem Erzählen wird sie noch etwas schöner. Ich kann es kaum erwarten. Fangen wir an. Lasst euch von der zeitlosen Schönheit dieses Mädchens, äh... Märchens bezaubern.

***Grimm setzt sich seitlich der Bühne hin, schlägt das Märchenbuch auf und liest den Text der Gebrüder Grimm.***

*Es war einmal mitten im Winter. Die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab. Da sass eine Königin an einem Fenster, das einen Rahmen von schwarzem Ebenholz hatte, und nähte. Und wie sie so nähte und nach dem Schnee aufblickte, stach sie sich mit der Nadel in den Finger, und es fielen drei Tropfen Blut in den Schnee...*

- Stiefmutter* ...und dann dachte sie, ach hätt ich ein Kind wie Ebenholz, Schnee und Blut etc. Und dann war sie schwanger und dann das Kind - Schneewittchen - und sie starb. Und der König heiratete mich, weil ich die Schönste bin, und später auch er: tot! Und jetzt bin ich also da, die böse, eifersüchtige Stiefmutter von Schneewittchen. Nicht so easy. Besonders jetzt, wo sich die ersten Fältchen bemerkbar machen. Aber anyway... **Geht zum Spiegel.** Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?
- Spiegel* Ach geht doch mal zur Seite. Ich kann nichts sehen!
- Stiefmutter* Super witzig! Nochmal: Spieglein, Spieglein an der Wand...
- Spiegel* ...wer ist die Schönste im ganzen Land? Seit Jahren die gleiche Frage. Langsam wird es ein klein wenig monoton, meint Ihr nicht auch, böse Stiefmutter?
- Stiefmutter* Ich bin böse, ok, aber Mutter wollte ich nie werden. Schadet der Linie. Gib mir die Antwort, die mir zusteht!
- Spiegel* Schönes Wetter heute, Ihr solltet ein wenig nach draussen gehen, gut für den Taint.
- Stiefmutter* Halte dich an das Drehbuch, du...!
- Spiegel* Eure Lippen sind ein Eyecatcher, Eure Wimpern sind so voller Volumen für wilde Blicke, die fesseln. Und für Euer Alter ist Eure Figur noch ziemlich...
- Stiefmutter* Du wagst es!
- Spiegel* Und für die reifere Haut empfehle ich...
- Stiefmutter* Rrrrh, Schluss. Bin ich die Schönste im Land oder nicht? Raus mit der Sprache, sonst schlag ich dich ein!
- Spiegel* Ok, Ihr habt es so gewollt, Hoheit. Nun: Schneewittchen ist schöner als Ihr. Exakt tausendmal. Punkt. Jetzt ist es raus und ich darf sagen, jetzt ist mir wohler.
- Stiefmutter* **setzt sich.** Und das sagst du mir einfach so ins Gesicht? Muss ich wirklich ausgerechnet von meinem Spiegel erfahren, wie ich aussehe?

- Spiegel* Noch schlimmer: Sie hat zehnmal so viele Follower auf Twitter als Ihr. Fünfmal so viele auf Facebook und ist von Glanz und Gloria TV zur coolsten Person des Jahres gewählt worden.
- Stiefmutter* Schneewittchen! Ich sah es kommen. Das junge Ding. **Wird von wütend zu weinerlich.** Was kann ich bloss tun? Mein eigenes Stiefkind! Dabei habe ich alles unternommen... Ich habe sie in M-Budget gekleidet, Brille von Aldi und Heiland-Sandalen... und trotzdem...
- Grimm* Schönheit kommt eben auch von innen, Ausstrahlung, Charakter...
- Spiegel* Bleiben wir oberflächlich. Sie ist schöner.
- Grimm* Gleich wird die Böse Stiefmutter wütend und verlangt: Schneewittchen muss weg!
- Stiefmutter* **wütend.** Schneewittchen muss weg! Fort, sie soll... sie soll... sterben! Ja genau, das ist die Lösung! Schliesslich bin ich die böse Stiefmutter, so geht doch die Geschichte. Der Jäger... genau... es soll nach einem Jagdunfall aussehen. **Ruft den Jäger mit ihrem Mobiltelefon an.** Jäger, Jäger, Halali! Die Jagdsaison ist eröffnet!

**Vorhang**

## 2. Szene

### Schneewittchen im Wald

*Grimm, Schneewittchen, Jäger*

- Grimm* **nimmt das Buch und liest, während der Jäger Schneewittchen auf die Bühne zerrt. Der Jäger gehorchte und führte Schneewittchen hinaus, und als er den Hirschfänger gezogen hatte und Schneewittchens unschuldiges Herz durchbohren wollte, fing es an zu weinen und sprach:**

*Schneewittchen* Ach, lieber Jäger, lass mir mein Leben! Ich will in den wilden Wald laufen und nimmermehr wieder heimkommen.

*Grimm* Und weil Schneewittchen gar so schön war, hatte der Jäger Mitleid und sprach:

*Jäger* So lauf hin, du armes Kind!

*Grimm* „Die wilden Tiere werden dich bald gefressen haben“, dachte er, und doch war's ihm, als wäre ein Stein von seinem Herzen gewälzt, weil er es nicht zu töten brauchte.

**Jäger ab.**

*Schneewittchen* Kalt hier in diesem dunklen Wald. **Stösst auf Grimm.** Entschuldigung.

*Grimm* Äh, ich mache nicht mit. Aber... **Er schaut Schneewittchen tief in die Augen.** ...ich glaube, ich mache doch mit! Ich...

*Schneewittchen* Ich heisse...

*Grimm* **stammelt.** Schnee... wittchen. Ich heisse Manu Grimm.

*Schneewittchen* Äh... cooles Buch, das du da hast. Steht mein Name da drin?

*Grimm* Ja, und da steht, dass du schön bist, aber du bist noch viel schöner. Ich kann kaum glauben, dass du mit mir sprichst. Tausendmal habe ich mir das vorgestellt.

*Schneewittchen* **ist offensichtlich auch sehr angetan von Manu Grimm.** Bist du vielleicht der Prinz?

*Grimm* Leider nein.

*Schneewittchen* Schade. Wirklich sehr schade.

*Grimm* Ich bin aus der richtigen Welt. Ich erzähle dich den Leuten da unten. Aber wir zwei könnten...

*Schneewittchen* Ich muss weiter. Da unten sehe ich Lichter... Also bis dann.

*Grimm* Ich sehe auch Lichter. **Zum Publikum.** Verstehen Sie, warum ich das so gerne erzähle? Und sie hat mit mir gesprochen. Läck Bobby!

## *Vorhang*

### 3. Szene

#### Die WG I

##### *Meral, Claire, Schneewittchen, Stimme, Grimm*

- Meral* Das war eine Party, ich weiss kaum noch wie stehen.
- Claire* Auf jeden Fall steht der Kerl von der Bar auf dich.
- Meral* Die schlimmste Kombination: dumm und selbstsicher. Dein Flirt war ja nicht gerade der Hammer.
- Claire* Na ja, er will in meine Tanzklasse eintreten.
- Meral* Hey! Wer hat mein iPad benutzt? Hast du plötzlich Interesse an meinem Schach? Schlechter Zug!
- Claire* Warst du wohl selber, zerstreute Professorin! - Hey! Wer hat meinen Hair Conditioner, extra elastic benutzt? ***Sie greift Meral in die Haare.*** Du bestimmt nicht!
- Meral* Wer zum Teufel hat von meinem Yogi-Tee getrunken?
- Claire* Nicht im Alptraum.
- Beide* ***schauen einander an.*** Jemand war hier!
- Meral* Jemand, der Yogi- Tee mag, extra elastisches Haar hat und schlecht Schach spielt. Das passt schlecht zusammen.
- Claire* Meral, schliess ab, schliess die Türe fest, fest zu! Schnell. Ich habe Schiss.
- Meral* ***schliesst ab.*** So, entspann dich, das Böse ist gebannt.
- Claire will sich auf das Sofa setzen. Unter einer Decke kreischt Schneewittchen. Claire kreischt ebenfalls.***
- Meral* Lass mich raten: Schneewittchen?
- Schneewittchen* Wie hast du das herausgefunden?
- Meral* Na ja, jedenfalls nicht an der Unordnung. Schneewittchen hat bei den Zwergen zuerst ein wenig sauber gemacht, bevor es sich schlafen gelegt hat.

*Schneewittchen* Ich bin kein »es«, sondern eine »sie« und ich bin wirklich Schneewittchen. Der Name ist ein bisschen niedlich, aber auf Englisch klingt er cooler: Snow White. Ich höre auch auf Prinzessin.

*Claire* Und du hast also echt eine böse, eifersüchtige Stiefmutter? Und eine Prinzessinnen-Stretch-Limo mit Chauffeur?

*Schneewittchen* Nicht ganz. Hat man euch meine Geschichte nie erzählt? Ich musste die Drecksarbeit auf dem Schloss erledigen, in M-Budget-Kleidern. Aber ich habe trotzdem alle getoppt. Beautymässig.

*Claire* Und wie bist du hergekommen?

*Schneewittchen* Naja, der Jäger hat mich im Wald ausgesetzt. Und ich habe die Lichter der Stadt gesehen. Und die Wohnungstüre stand offen.

*Claire* Meral!

*Meral* Ups.

*Schneewittchen* Schön warm hier.

*Meral* Zentralheizung!

*Schneewittchen* Gab's nicht auf dem Schloss. Was soll nun aus mir werden?

*Meral* Du kannst natürlich eine Weile hier bleiben. Vielleicht beruhigt sich die böse Stiefmutter ja wieder. Du kannst auf dem Sofa schlafen. Wir sollten uns vorstellen.

*Claire* ***rappt, evtl. rhythmisch begleitet von Manu Grimm.***

Das ist Meral aus Ankara

Sie war immer die beste in der Schule

Hat 'nen klaren Kopf und bleibt die coole

Auch wenn's heiss

wird

Spielt Schach

Wissenschaft

Ist ihr Fach

Was die alles weiss  
Scharf  
Smart  
Intellektuell  
Hell  
Hat was aufm Dach  
Ein bisschen zerstreut  
Türen lässt sie meistens offen  
Auf den Nobelpreis kann man hoffen  
Yo, yo

*Meral*

Und das ist Claire:  
Profisängerin  
Und sie singt gut  
Profitänzerin  
Hat Rhythmus im Blut  
Ok, der Erfolg lässt noch auf sich warten  
Aber jeder muss irgendwo starten  
Madonna  
Lady Gaga  
Britney und Cher  
Sie hier hat die besten Karten  
Jetzt kommt Claire

*Vorhang*

## **4. Szene**

### **Spieglein, Spieglein II**

*Stiefmutter, Spieglein, Grimm*

- Grimm* Frauen WG statt sieben Zwerge. Wahrscheinlich eine Schauspieler-Notsituation. Zu wenige Männer. Jungs, meldet euch für den nächsten Theaterkurs. Vielleicht spielen wir dann "Alibaba und die 40 Räuber".
- Nun, wie ging es weiter? Der Jäger war froh, dass er Schneewittchen nicht umbringen musste. **Liest.** *Und als gerade ein junger Hirsch daher gesprungen kam, stach er ihn ab, nahm Lunge und Leber heraus und brachte sie als Wahrzeichen der Königin mit. Der Koch musste sie in Salz kochen. Die Königin aber, nachdem sie Schneewittchens Lunge und Leber glaubte gegessen zu haben, dachte nicht anders, als sie wäre wieder die Erste und Allerschönste, trat vor ihren Spiegel und sprach...*
- Stiefmutter* Spieglein, Spieglein an der Wand  
Ich bin die Schönste im ganzen Land.  
Raus mit der Message!
- Spiegel* Bist du nicht!
- Stiefmutter* Bin ich doch.
- Spiegel* Bist du nicht!
- Stiefmutter* Bin ich doch. Wer sollte denn jetzt noch schöner sein, bitte sehr?
- Spiegel* Hoheit, bei allem Respekt, die Zeit entschärft jede Sexbombe. Das ist auch für uns Spiegel nicht lustig.
- Stiefmutter* Spuck's aus, Spiegel, wer ist schöner, sonst versteigere ich dich auf Ricardo.
- Spiegel* Keine schlechte Idee.
- Stiefmutter* Rrrr. Ich schmeiss dich ein!
- Spiegel* Schneewittchen.
- Stiefmutter* **nach einer Pause.** Nein! **Pause.** Nein! Schneeflittchen! Sie lebt? Was habe ich gegessen? Wo ist sie? Wo steckt die Schlampe? Sprich Spiegel!
- Spiegel* Aber ich will nicht, dass...
- Stiefmutter* **droht ihm mit der Vase.**

*Spiegel* Na dann. Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier,  
aber Schneewittchen hinter dem grossen Wald in der  
städtischen Agglomeration  
Bei den zwei Frauen in der WG  
An der Hochmattenstrasse 7  
Das reimt sich überhaupt nicht.

*Stiefmutter* Egal. Weiter!

*Spiegel* ...ist noch tausendmal schöner...

*Stiefmutter* Schluss. Es reicht! Hochmattenstrasse 7. **Sinkt  
schluchzend auf ihren Thron nieder.** Ich habe nichts  
anderes als meine Schönheit. Nichts, das mein  
Selbstwertgefühl etwas anhebt.

*Spiegel* Ich logge mich besser aus.

*Stiefmutter* Nur meine Figur, mein Gesicht - gut, noch das  
Königreich - aber sonst, nada. - Manu Grimm, was soll  
ich bloss machen? Ich bin erschöpft. Verstehst du? Ich  
habe ein Burnout. Ein Böse-Stiefmutter-Burnout. Ich  
kann einfach nicht mehr.

*Grimm* Okay dokey, ich hab's kommen sehen. Diese  
Bösewichterollen sind auf die Dauer anstrengend und  
defizitär. Da muss etwas geschehen. Ich habe etwas für  
dich, böse Stiefmutter.

***Stiefmutter heult.***  
***Vorhang***

## 5. Szene

### Therapiestunde

**Im Halbkreis auf Stühlen von links nach rechts: Wolf, böse Stiefmutter, Aida, Rumpelstilzchen, Böse Hexe**

*Aida* Herzlich willkommen in der Therapiegruppe "Burnout bei Bösewichten". Ich bin Aida und werde diese Gruppe leiten. Es ist absolut keine Schande hier zu sein. Ihr dürft ganz euch selbst sein.

***Der Wolf will gleich über die Stiefmutter herfallen.***

Na ja, vielleicht nicht zu sehr. Stellen wir uns kurz vor und sagen wir, wo der Schuh drückt. Fängst du an, bitte!

*Hexe* Also, ich bin äh... Ich habe nicht einmal einen richtigen Namen. Ich bin die böse Hexe von Hänsel und Gretel. Ich habe ein schönes Zuckerbäckerhaus im Wald. Und dann endlich ist dieser Hänsel fett und lecker, miammi, dann brechen die Kinder aus und stossen mich in den Ofen. Das kann es doch nicht sein! Ich will einen Nachteilsausgleich!

*Stiefmutter* Kannibalin!

*Hexe* Nur weil ich gelegentlich kleine Kinder esse? Hey!

*Aida* **zu Stiefmutter.** Wir wollen hier nichts werten. Böse Hexe, hast du schon einmal daran gedacht, mehr unter die Leute zu kommen? Vielleicht in die Stadt ziehen?

*Hexe* Ja, ich würde gerne eine Kinderkrippe eröffnen.

*Aida* Schön, dass du das mit uns geteilt hast. Bitte, willst du weiterfahren?

*Wolf* Ich bin der Wolf aus "Der Wolf und die sieben Geisslein". Immer werde ich auf das Böse reduziert. Die ganze Sympathie gilt den blöden Ziegen. Aber ich folge ja nur meinem Instinkt. Alle Welt will Natur haben, Natur, Natur, Natur... Den Wolf schützen! Aber,

bin ich dann mal da, soll ich wohl Darvida füttern und Kamillentee saufen.

*Hexe* Immerhin kommst du im Titel vor, und dann noch als erstes: "*Der Wolf* und die sieben Geisslein".

*Wolf* Was nützt's. Es gibt nicht einmal einen Disneystreifen davon. Zu wenig sexy, die blöden Ziegen. Wie wäre es mit "*Der böse Wolf* und die Schneekönigin"? Vielleicht etwas kalt. Oder "*Der böse Wolf* und die kleine Meerjungfrau"?

*Hexe* Nichts für Disney!

*Wolf* Frau Holle wäre mir noch lieber als die Ziegen.

*Aida* Lieber Wolf, glaube mir, darüber sprechen ist schon eine Erleichterung. Zu dir... bitte.

*Rumpelstilz* **zischt giftig.** Meinen Namen sag ich nicht, sag ich nicht, nein, nein. Ach wie gut, dass niemand weiss, wie ich heiss.

*Stiefmutter* **gelangweilt.** Ach der alte Trick, Mr. No Name! Das unbekannte Böse! Es ist noch viel böser, als wenn es einen Namen hat. **Boshaft.** Rumpelstilzchen!

*Rumpelstilz* Aiiiiii... rrrrrr... nein! **Will sich selbst zerreißen.**

*Stiefmutter* Rumpelstilzchen!

*Rumpelstilz* Aiiiiii... rrrrrr... nein! **Will sich selbst zerreißen.**

*Stiefmutter* Rumpelstilzchen!

*Rumpelstilz* Aiiiiii... rrrrrr... nein! **Will sich selbst zerreißen.**

*Aida* Lassen wir äh... den Herrn doch aussprechen.

*Rumpelstilz* Ich bin völlig fertig!

*Aida* Dann also zu...

*Stiefmutter* ...mir, der bösen, bösen Stiefmutter. Mutter! Niemals Kinder, hatte ich gesagt. Und jetzt diese anstrengende Stieftochter. Sie soll sterben! Sterben! Sterben! **Bricht zusammen, die anderen nehmen ihre Mobiltelefone hervor und filmen sie.**

*Rumpelstilz* Geil!

*Hexe* Cool!

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse



**Theaterverlag Elgg**  
Meuwlys Theaterei GmbH  
Solothurnstrasse 54  
3303 Jegenstorf

Tel.: +41 (0)31 819 42 09

E-Mail: [information@theaterverlage.ch](mailto:information@theaterverlage.ch)

Web: [www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch)